



-Press

Informationsblatt der
Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

14. JAHRGANG

November - Dezember 2013, Januar 2014



IN DIESER AUSGABE

Vereinsnachrichten
Rund um die S-Bahn
Termine / Impressum

Seite 2
Seite 4
Seite 6

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 31 01 23, 80101 München.

Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de



100 Jahre Lokalbahn Dachau - Altomünster

Am 18. Dezember 1913 wurde die „Dachauer Lokalbahn“ von Dachau Bf bis Altomünster in Betrieb genommen. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Strecke fand am Wochenende 12./13. Oktober 2013 am Bahnhof Altomünster ein Bahnhofsfest statt. Auf der Strecke pendelten an beiden Tagen Dampfzüge. Die planmäßig eingesetzten VT 628 wurden durch



Einer der beiden Dampfsonderzüge steht in Altomünster zur Abfahrt bereit
Foto: Ch. Hirschmann

Busse ersetzt, da die Sonderzüge nicht mit MVV-Fahrkarten benutzt werden konnten. Der IG S-Bahn wurde von der Gemeinde eine Christkindlmarktstube zur Verfügung



Die Christkindlmarktstube des MVV und der IGS

Foto: Ch. Hirschmann

gestellt. In dieser präsentierte sich der Verein erstmals gemeinsam mit dem MVV.

Dem interessierten Publikum konnten somit aus einer Hand Tarifinformationen gegeben und durch den Verkauf vereinseigener Broschüren sowie anhand von Bildern aus dem Vereinsarchiv die Geschichte der S-Bahn München und des Museumszugs ET 420 001 näher gebracht werden.

Die Feier zum hundertjährigen Bestehen der Bahnlinie zog am

Wochenende mehr als 10 000 Besucher an, wie die *Süddeutsche Zeitung* schreibt. Davon etwa 3 000 am eher trübem und kalten Samstag, umso mehr bei strahlendem Sonnenschein am Sonntag.

Voraussichtlich ab dem 28. April 2014 wird die Strecke komplett gesperrt. Sie wird elektrifiziert und zwischen Bachern und Schwabhausen zweigleisig ausgebaut. Markt Indersdorf wird zum Haltepunkt zurückgebaut, Erdweg erhält dafür einen neuen Kreuzungsbahnhof.

Geplant ist, ab Mitte November 2014, wenn die Strecke fertig ausgebaut und elektrifiziert worden ist, einen Vorlaufbetrieb bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 einzurichten. Dieser Vorlaufbetrieb und der spätere Betrieb sollen mit aufgefrischten Fahrzeugen der 8. Bauserie des ET 420 betrieben werden, die in Stuttgart durch neue Fahrzeuge der Baureihe 430 freigesetzt worden sind.

(ch)



Fahrplanwechsel

Es ist mal wieder vollbracht, die Neubestückung der Vitрины auf den S-Bahn-Außenästen im Rahmen des diesjährigen Fahrplanwechsels am Wochenende 13./14.12.2013 konnte erfolgreich und zeitgerecht zum Abschluss gebracht werden. Der Vorstand der IGS und auch das Bahnhofsmanagement bedanken sich ganz herzlich bei den Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Das Wetter hat dieses Jahr weitgehend mitgespielt, wenn man von ein paar Stunden am Samstag Nachmittag mal absieht. Aber da hatten wir schon wesentlich schlimmere Jahre. Dennoch hat die Kombination aus Feuchtigkeit und Kälte bei einigen dafür bereits bekannten Stationen dazu geführt, dass ohne dementsprechendes Werkzeug nicht gewechselt hätte werden können. (ch)



Auf der S5 nach Grafing Bf ist 420 183 am 22. März 2002 am Ostbahnhof angekommen.

Foto: M. Kopetzky

Stammtische

Die Stammtische von Januar bis vsl. März 2014 finden in Aubing, im Bayerischen Schnitzel- und Hendlhaus in der Limesstraße 63 statt.

Zu erreichen ist es mit den Buslinien 57 und 162, Haltestelle Altenburgstraße.

Alternativ kann auch mit der S8 bis Neuabing gefahren werden, von dort sind es etwa 10 Minuten Fußweg.

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem neuen Lokal für unsere Stammtische und Versammlungen. Hierzu sind alle Mitglieder aufgerufen, Vorschläge für hierfür geeignete Lokale zu machen. Die Vorschläge können im IGS-Forum oder direkt an den Vorstand gemacht werden.



Sonderfahrten zum Welt-Aids-Tag

Bereits zum vierten Mal beteiligt sich die S-Bahn München mit Sonderfahrten zum Welt-Aids-Tag.

Der 1. Dezember war dieses Jahr an einem Sonntag während der Stammstreckensperrung, und somit waren die Pendelfahrten zwischen Pasing und Ostbahnhof wie in den letzten Jahren nicht möglich. Deshalb entschied sich das Projektteam Sonderfahrten mit Kaffee und Kuchen anzubieten.

Gegen eine Mindestspende von 10 Euro, inkl. einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen, ging es vom Ostbahnhof via Deisenhofen, Solln, Laim, Moosach, Neufahrn, Flughafen und Ismaning zurück zum Ostbahnhof.

Die Münchner Aids-Hilfe e.V. verkaufte im Zug ihre bekannten Teddybären und informierte über die Immunschwächekrankheit. Die erste Fahrt wurde von Herrn Weisser (S-Bahn München), Michael Häuslmann (Münchner Aids-Hilfe e.V.) und Herrn Thomas Rappel (Bavarian Mister Leather 2013) begleitet. Bei schönstem Wetter war eine sehr gute Stimmung bei der Sonderfahrt.

Während der Fahrt erfolgte eine Moderation mit interessanten Informationen zur Strecke, wie zum Beispiel warum der "Harras" Harras heisst und was es mit dem Radler in der Kugler Alm auf sich hat.

Kurzfristig wurde entschieden ab Flughafen interessierte Fahrgäste zum Ostbahnhof mitzunehmen. Diese Super Sprinter Sonder S-Bahn wurde gerne angenommen.

Bei beiden Fahrten wurden insgesamt 992,60 Euro durch die S-Bahn eingenommen, die durch die Geschäftsleitung der S-Bahn München auf 1.500 Euro erhöht wurde.

2014 geht es dann wieder mit den Pendelfahrten ins fünfjährige Jubiläum.

Ein großes Dankeschön an ein Super-Team, an die unterstützenden Kollegen sowie an die Geschäftsleitung, die diese Aktion fördert. (ha)



Kurz vor der Großhesseloher Brücke ist 423 112 im Rahmen des Welt-Aids-Tages als Sonderfahrt unterwegs.

Foto: G. Schweitzer



40 Jahre S-Bahn Dresden

(Leipzig/Dresden, 15. November 2013) Geburtstagsständchen für die S-Bahn Dresden: Vor genau 40 Jahren schlug deren Geburtsstunde, als 1973 erstmals feste Taktzeiten im Eisenbahn-Nahverkehr im Großraum Dresden eingeführt wurden. Im Stundentakt verband die damalige sogenannte „Stadt- und Vorortbahn“ die Stadt Dresden mit dem Umland. Im Rahmen eines Festakts würdigten Vertreter des Freistaats Sachsen, des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) sowie der Deutschen Bahn die nunmehr 40-jährige Geschichte der Dresdner S-Bahn und blickten gleichzeitig in die Zukunft. Unmittelbar vor den Festreden war eine speziell gestaltete Jubiläumslokomotive auf Gleis 14 eingefahren, die künftig als Botschafter für die S-Bahn-Verkehre im Ballungsraum Oberelbe unterwegs sein wird.



„Mit täglich rund 36.000 Fahrgästen auf drei Linien, modernen Doppelstockwagen und Zugverbindungen im 30-Minuten-Takt ist die Dresdner S-Bahn inzwischen eine Erfolgsgeschichte geworden. Und wir werden mit modernen Fahrzeugen und einer stetig weiter entwickelten Gleisinfrastruktur auch künftig dafür sorgen, dass wir diese Erfolgsgeschichte weiter fortschreiben können“, sagte Frank Klingenhöfer, Vorsitzender Regionalleitung von DB Regio Südost.

Sven Morlok, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, würdigte in diesem Zusammenhang die verbindende Funktion der S-Bahn für den Wirtschaftsraum Dresden: „Ein attraktiver und verlässlicher Nahverkehr ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Entwicklung der Regionen - nicht nur für einen Ballungsraum wie Dresden. Der Freistaat engagiert sich kontinuierlich und in vielfältiger Weise für den ÖPNV. Jedes Jahr stellt der Freistaat mehr als eine halbe Milliarde Euro für den ÖPNV bereit, stets mit dem Ziel, weiterhin attraktive und leistungsfähige Nahverkehrsangebote für die vielen Fahrgäste zu ermöglichen.“

„Die S-Bahn Dresden wird in den nächsten Jahren weitere Qualitätsverbesserungen erfahren“, versprach der Zweckverbandsvorsitzende des Verkehrsverbundes Oberelbe, Arndt Steinbach. „So planen wir ab 2016 nach Abschluss der Bauarbeiten zwischen Dresden-Neustadt und Coswig die Einführung eines 15-Minuten-Takts. Bereits ab 30. November 2013 profitieren alle Fahrgäste von neuen Gleisen und Bahnsteigen in Radebeul sowie dem neuen Haltepunkt Meißen-Altstadt.“

Im Anschluss an den Festakt hatten die Gastredner die rund 1,80 Meter mal 1,60 Meter große Jubiläumstorte angeschnitten und unter den Gästen verteilt.

Quelle: Deutsche Bahn AG



182 016 mit der Jubiläumsbeklebung

Foto: © VVO/Schmidt



Termine

- 13.01.2014 Stammtisch ab 17:30 Uhr, im Bayerischen Schnitzel- und Hendlhaus, Limesstraße 63
- 03.02.2014 Stammtisch ab 17:30 Uhr, im Bayerischen Schnitzel- und Hendlhaus, Limesstraße 63
- 03.03.2014 Stammtisch ab 17:30 Uhr, im Bayerischen Schnitzel- und Hendlhaus, Limesstraße 63



Mit S39141 war 143 032 am 30. Dezember 2010 bei Baiersdorf auf der Nürnberger S1 unterwegs.

Foto: W. Kollorz

IMPRESSUM

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Postfach 31 01 23, 80101 München. Internet: www.igsbahn-muenchen.de. eMail: info@igsbahn-muenchen.de. Bankverbindung: Sparda Bank München eG, BLZ 70090500, Kto-Nr. 2473070. Namentlich gekennzeichnete Artikel/Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung sowie unter Nennung des Namens für andere Medien (print und/oder elektron.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

Redaktion: Hannes Diersch (hd), Christian Hirschmann (ch), Stephanie Gottstein (sg), Gerhard Hauptmann (gh), Tobias Windmüller (tm), Monika Hanß (mh), Harald Ammon (ha), V.i.s.d.P.:Guido Schweitzer (gs)

Titelbild: Mit der S-Bahn zum Brenner kann man von Innsbruck aus fahren. 4024 076 ist als S4 am 23. Jänner 2010 bei St. Jodok unterwegs. Foto: Gerhard Hauptmann

Änderungen wie Anschrift bei Wohnungswechsel, E-Mail, Telefonnummer oder Bankdaten sind dem Vorstand bitte unverzüglich mitzuteilen!